

Dynamisches Webdesign mit Flash-MX

am Beispiel Rena Lange

von Thomas Seruset

Die Funktionsfetischisten auf der einen, die Puristen auf der anderen Seite – so stehen sich seit Jahren die Parteien pro und contra Flash beim Webdesign gegenüber. Invers-Autor Thomas Seruset stellt einige Überlegungen vor, die beim Redesign der Webpräsenz der internationalen Modemarke Rena Lange dazu führten, große Teile der Seite in Flash zu realisieren.

Bei der Konzeption der Website mussten selbstverständlich gewisse Anforderungen vom Kunden berücksichtigt werden. Die Seite sollte dynamisch und interaktiv sein, sowie Bewegungen enthalten. Dazu sollte auch zu jeder Kollektion Videomaterial eingebunden werden. Desweiteren möchte der Kunde Teile des Inhalts der Seiten selbst pflegen können. Um all diese Wünsche zu erfüllen, gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Eine Kombination aus Flash und HTML oder eine reine Flash-Entwicklung. Bei der Realisierung der Webpräsenz von Rena Lange wurde sich für Letzteres entschieden. Unterstützt wurde diese Entscheidung durch die neuen Möglichkeiten der vor kurzem erschienenen neuen Flash-Version MX. So ist Flash zum Beispiel jetzt in der Lage, direkt Videos einzubinden, was dank des Sorenson Spark Codec trotz hoher Kompression in sehr guter Qualität möglich ist.

Damit Inhalte einer Webseite vom Kunden geändert werden können, müssen diese entweder in änderbaren Textdateien vorliegen oder die Seite muss an eine Datenbank angebunden werden. Letzteres erzeugt, gerade bei Flash, nicht unerhebliche Softwarekosten. Da die Daten im vorliegenden Fall nicht zu komplex waren und über Textdateien gut abgebildet werden können, wurde sich für diese Variante entschieden. So entstand auf der einen Seite eine Flash-Applikation, die die Inhalte darstellt, und auf der anderen Seite ein Pflegewerkzeug, das dem Kunden ermöglicht, die Daten zu ändern.

Das Pflegewerkzeug stellt nicht die hohen visuellen Ansprüche wie die eigentliche Seite, sondern muss genug Flexibilität für die gestellte Aufgabe mitbringen. So fiel die Entscheidung hier schnell zu Gunsten dynami-

scher Webseiten auf Basis der Scriptsprache PHP. PHP ist eine Opensource-Entwicklung, die keinerlei Lizenzen verlangt und mittlerweile als Standard angesehen werden kann.

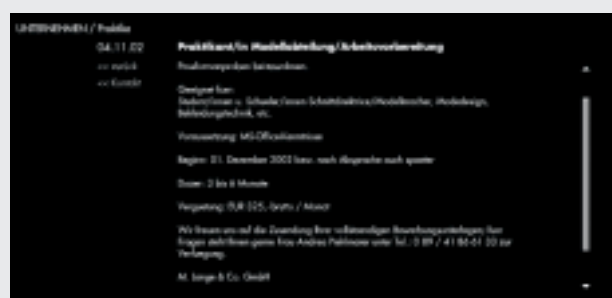
Die Navigation der eigentlichen Seite sollte, obwohl in Flash realisiert, möglichst flexibel bleiben und erweiterbar sein. Da Flash bereits seit Version 5 XML unterstützt, wurde eine Datei in diesem Format zur Grundlage gemacht. XML-Dateien sind normale Textdateien, die die Informationen in einer festgelegten Struktur (ähnlich HTML) enthalten. In einer solchen Datei wird jetzt aufgelistet, an welcher Stelle und auf welcher Ebene ein Navigationspunkt erscheint. Kommen später noch weitere Navigationspunkte hinzu, bedarf es nur eines Zeileneintrags in der XML-Datei und die Navigation der Seite ist erweitert. Durch diese Kombination der einzelnen Technologien war der Grundaufbau schnell entwickelt.

Genauso wie die einzelnen Teile der Navigation von Flash aus der XML-Datei gelesen werden, holt sich Flash die vom Kunden gepflegten Daten aus einer vom Pflegewerkzeug erstellten Textdatei. Da es sich dabei durchaus um längere Texte (News und Stellenangebote) handeln kann, wird von der neuen Möglichkeit der Komponenten in Flash Gebrauch gemacht. Was bisher in Flash 5 immer als aufwändige Programmierung galt, nämlich Rollbalken zu entwickeln, ist nun in Flash MX einfach per Drag-and-Drop zu erledigen. Vorgefertigte Rollbalken, die erweitert beziehungsweise angepasst werden können, lassen sich so einfach einbinden.

Gerade bei dynamisch eingebundenen Texten wird noch ein weiterer Vorteil von Flash deutlich. Anders als bei einer HTML-



Eine Stellenanzeige.



Lösung lässt sich das Corporate Design von Rena Lange besser einhalten. Die Haus- und Brotschrift von Rena Lange ist die Futura. Flash ermöglicht es, egal ob dynamische oder statische Inhalte eingebunden werden, diese in einer einheitlichen Schrift abzubilden, was unter HTML praktisch nicht möglich ist.

Zum Abschluss noch ein paar Bemerkungen zur neuen Video-Funktion von Flash MX. Wer in Besitz von Sorenson Squeeze ist (Komprimierungssoftware für Videos) kann vorab das Videomaterial schon aufbereiten und optimal

komprimieren. Squeeze bietet hier nützliche Vor-Einstellungen für unterschiedliche Bandbreiten und Formate und erlaubt es sogar, einen Film gleichzeitig mit mehreren Einstellungen zu exportieren. Auf diese Weise lassen

sich schnell und einfach verschieden große Varianten eines Films erzeugen, so dass abhängig von der Zugangsgeschwindigkeit die Besucher der Webseite die für ihre Bedürfnisse beste Variante auswählen können.

Die Webpräsenz von Rena Lange zeigt nur einen kleinen Abriss der Möglichkeiten von Flash MX. Trotz aller Kritik, dass Flash kein freies Format sei und nicht zum offiziellen HTML-Standard gehöre, ist es inzwischen unumstritten, dass Flash zum Internet dazu gehört. Und so werden in Zukunft sicherlich gerade grafisch aufwändige Seiten dieses Format immer mehr nutzen. Zumal die Möglichkeiten von Flash von Version zu Version besser werden und einfacher zu nutzen sind.

vr

Thomas Seruset (www.orangeflex.de)



Ein Ausschnitt des Pflegewerkzeuges.

PAPIER

Die invers wurde in den letzten 12 Monaten auf folgende Feinpapiere gedruckt:

Ausgabe 1/2002
Sappi Fine Paper Europe
»Magno Satin«

Ausgabe 2/2002
Salach Papier
»Salaprint«

Ausgabe 3/2002
M-real
»Euro Arte«

Ausgabe 4/2002
UPM-Kymmene
»UPM finesse«

Ausgabe 5/2002
M-real
»Tauro«

Ausgabe 6-7/2002
Arjo Wiggins
»Conqueror Concept«

Ausgabe 8/2002
M-real
»Orsay Plus«

Ausgabe 9/2002
M-real
»Allegro«

Ausgabe 10/2002
FiberMark Lahnstein
»pretex«

Ausgabe 11/2002
Römerturm
»Curtis by Curtis«

Ausgabe 12/2002
M-real
»Furioso«

Ausgabe 1/2003
M-real
»Euro Bulk«

Euro Bulk – Viel Volumen für hochwertige Auftritte

Die modernen Tools zur digitalen Bildbearbeitung geben der Kreation heute neue Möglichkeiten zur Gestaltung attraktiver und spektakulärer Auftritte. Sie sind unverzichtbar geworden, um perfekte Bilder zu reproduzieren, 100 Prozent detail- und farbgetreu. Die Perfektion, die in dieser Produktionsstufe des digitalen Workflows der modernen Printproduktion erreicht wird, muss letztlich beim Druck auf dem entsprechenden Bedruckstoff umgesetzt werden. Perfektion im Druck und eine angenehme Ausstrahlung, das macht Euro Bulk zum idealen Bedruckstoff für anspruchsvolle Zeitschriften, schöne Bücher, hochwertige Directmails und viele andere sehenswerte Druckobjekte. Das matt gestrichene holzfreie Bilderdruckpapier hat ein 1,1-faches Volumen und einen unvergleichlich, natürlichen Griff. Drucker schätzen die hohe Steifigkeit, die gute Opazität und die hervorragende Runability dieses Volumenpapiers. Und in der Weiterverarbeitung beim Buchbinder stellt Euro Bulk ebenfalls seine Belastbarkeit unter Beweis. Euro Bulk ist im Format mit den Flächengewichten 80–250 g/m² lieferbar.

Überzeugen Sie sich selbst: Diese invers wurde auf Euro Bulk, 115g/m² gedruckt.

Mehr Information zu Euro Bulk:
Telefon: ++ 49 (0) 40 28 08 23-0
Fax: ++ 49 (0) 40 28 08 23-11
www.m-real.com

m·real